

AXIS S3016 Recorder

Über das Gerät

Der AXIS S3016 Recorder ist ein Netzwerk-Videorecorder mit integriertem PoE-Switch und Festplatten der Überwachungskategorie. Außerdem ist ein USB 3.0-Port zum einfachen Export von Videodateien vorhanden. Der Rekorder ist in drei Modellen erhältlich – 8 TB, 16 TB und 32 TB.

Funktionsweise

Zugriff auf Ihr Gerät

Das Gerät im Netzwerk ermitteln

Ermitteln Sie mit AXIS IP Utility und AXIS Device Manager Extend die Axis Geräte im Netzwerk und weisen Sie ihnen unter Windows® IP-Adressen zu. Beide Anwendungen sind kostenlos und können von axis.com/support heruntergeladen werden.

Weitere Informationen zum Zuweisen von IP-Adressen finden Sie unter *Zuweisen von IP-Adressen und Zugreifen auf das Gerät*.

Unterstützte Browser

Das Gerät kann mit den folgenden Browsern verwendet werden:

	Chrome™	Edge™	Firefox®	Safari®
Windows®	✓	✓	*	*
macOS®	✓	✓	*	*
Linux®	✓	✓	*	*
Andere Betriebssysteme	*	*	*	*

✓: Empfohlen

*: Unterstützt mit Einschränkungen

Weboberfläche des Geräts öffnen

- Öffnen Sie einen Browser, und geben Sie die IP-Adresse oder den Host-Namen des Axis Geräts in die Adresszeile des Browsers ein.
Wenn Sie die IP-Adresse nicht gehen, ermitteln Sie das Gerät im Netzwerk mithilfe von AXIS IP Utility oder AXIS Device Manager Extend.
- Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein. Wenn Sie zum ersten Mal auf das Gerät zugreifen, müssen Sie ein Administratorkonto erstellen. Siehe *Administratorkonto erstellen, on page 3*.

Eine Beschreibung aller Funktionen und Einstellungen in der Weboberfläche von Geräten mit AXIS OS finden Sie unter *Hilfe zur Weboberfläche von AXIS OS*.

Administratorkonto erstellen

Beim ersten Anmelden an Ihrem Gerät muss ein Administratorkonto erstellt werden.

- Einen Benutzernamen eingeben.
- Geben Sie ein Passwort ein. Siehe *Sichere Kennwörter, on page 4*.
- Geben Sie das Kennwort erneut ein.
- Stimmen Sie der Lizenzvereinbarung zu.
- Klicken Sie auf **Konto hinzufügen**.

Sichere Kennwörter

Wichtig

Verwenden Sie HTTPS (standardmäßig aktiviert), um Ihr Kennwort oder andere sensible Konfigurationen über das Netzwerk einzustellen. HTTPS ermöglicht sichere und verschlüsselte Netzwerkverbindungen und schützt so sensible Daten wie Kennwörter.

Das Gerätekennwort ist der Hauptschutz für Ihre Daten und Dienste. Produkte von Axis geben keine Kennwortrichtlinien vor, da die Produkte unter den verschiedensten Bedingungen eingesetzt werden.

Doch zum Schutz Ihrer Daten empfehlen wir dringend:

- Ein Kennwort zu verwenden, das aus mindestens acht Zeichen besteht, und das bevorzugt von einem Kennwortgenerator erzeugt wurde.
- Das Kennwort geheimzuhalten.
- Ändern Sie das Kennwort regelmäßig und mindestens einmal jährlich.

Stellen Sie sicher, dass keiner die Gerätesoftware manipuliert hat.

So stellen Sie sicher, dass das Gerät über seine ursprüngliche AXIS OS-Version verfügt, bzw. übernehmen nach einem Sicherheitsangriff die volle Kontrolle über das Gerät:

1. Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen. Siehe *Einen harten Reset auf einem Rekorder durchführen, on page 10*.
Nach dem Zurücksetzen gewährleistet Secure Boot den Status des Geräts.
2. Konfigurieren und installieren Sie das Gerät.

Übersicht über die Weboberfläche

In diesem Video erhalten Sie einen Überblick über die Weboberfläche des Geräts.



Weboberfläche des Axis Geräts

Funktionsweise

Hinweis

Für das Einrichten und Verwalten des Systems ist ein Internetzugang erforderlich.

1. *Ein MyAxis-Konto einrichten, on page 5*
2. *Die Hardware installieren, on page 5*
3. *AXIS Camera Station Edge installieren, on page 5*
4. *Standort erstellen, on page 5*
5. *Installation der Mobile App, on page 6*

Nach Abschluss der Installation:

- Alle Axis Geräte im System verfügen über die aktuelle AXIS OS.
- Alle Geräte haben ein Kennwort.
- Die Aufzeichnung mit den Standardeinstellungen ist aktiv.

- Sie können den Fernzugriff verwenden.

Ein MyAxis-Konto einrichten

1. Ein **My Axis**-Konto wird unter *axis.com/my-axis/login* eingerichtet.
2. Wählen Sie eine der Multi-Faktor-Authentifizierungsmethoden (MFA) **Authenticator App (TOTP)** oder **Email** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. MFA ist ein Sicherheitssystem, das eine weitere Verifizierungsebene hinzufügt, um die Identität des Benutzers sicherzustellen.

Die Hardware installieren

1. Die Kamerahardware installieren.
2. Schließen Sie den Rekorder über den LAN-Anschluss an Ihr Netzwerk an.
3. Schließen Sie die Kameras an den integrierten PoE-Switch des Rekorders oder einen externen PoE-Switch an.
4. Den Computer an das Netzwerk des Rekorders anschließen.
5. Schließen Sie die Stromversorgung an den Rekorder an.

Wichtig

Sie müssen zuerst das Netzkabel an den Rekorder und dann das Netzkabel an die Steckdose anschließen.

6. Warten Sie einige Minuten, bis der Rekorder und die Kameras hochgefahren sind, bevor Sie fortfahren.

▲ VORSICHT

Um Überhitzung zu vermeiden, sicherstellen, dass zwischen dem Rekorder und anderen Objekten genügend Raum für eine ausreichende Belüftung vorhanden ist.

AXIS Camera Station Edge installieren

1. Rufen Sie *axis.com/products/axis-camera-station-edge* auf und klicken Sie auf **Download**.
2. Öffnen Sie die Setup-Datei und folgen Sie dem Setup-Assistenten.
3. Melden Sie sich mit Ihrem *MyAxis-Konto* an.

Standort erstellen

1. Starten Sie AXIS Camera Station Edge.
2. Melden Sie sich mit Ihrem *MyAxis-Konto* an.
3. Auf **Create new site** (Neuen Standort erstellen) klicken und dem Standort einen Namen geben.
4. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
5. Die dem Standort hinzuzufügenden Geräte auswählen.
6. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
7. Speicher auswählen.
8. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
9. Klicken Sie auf **Install (Installieren)**, und warten Sie das Konfigurieren der Geräte durch AXIS Camera Station Edge ab. Das Konfigurieren kann einige Minuten in Anspruch nehmen.

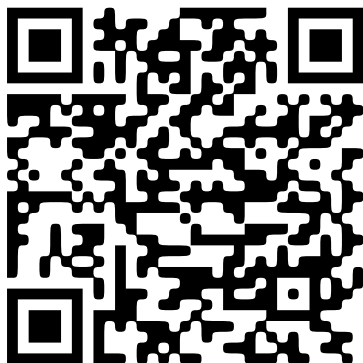
Nach Abschluss der Installation:

- Alle Axis Geräte im System verfügen über die aktuelle AXIS OS.
- Alle Geräte verfügen über ein Kennwort, das die Mindestsicherheitsanforderungen erfüllt.
- Die Aufzeichnung mit den Standardeinstellungen ist aktiv.
- Sie können den Fernzugriff verwenden.

Installation der Mobile App

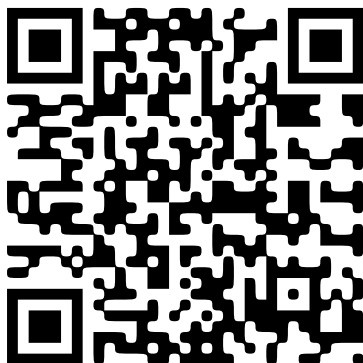
Für Android

Klicken Sie auf *Herunterladen* oder scannen Sie den folgenden QR-Code®.



Für iOS

Klicken Sie auf *Herunterladen* oder scannen Sie den folgenden QR-Code.



Öffnen Sie die mobile App AXIS Camera Station Edge und melden Sie sich mit Ihren Axis Anmeldedaten an.

Wenn Sie kein MyAxis-Konto haben, können Sie axis.com/my-axis aufrufen, um ein neues Konto zu registrieren.

QR Code ist eine eingetragene Marke von Denso Wave Incorporated in Japan und anderen Ländern.

Erste Schritte mit AXIS Camera Station Pro

Rekorder hinzufügen

Hinweis

AXIS Camera Station entfernt Aufzeichnungen von allen vorherigen Systemen, wenn Sie den Rekorder zu einem neuen System hinzufügen.

1. **Konfiguration > Geräte > Geräte hinzufügen** aufrufen.
2. Wählen Sie Ihren Rekorder aus der Liste und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Ist Ihr Rekorder nicht aufgeführt, suchen Sie über die **Manuelle Suche** manuell danach.
3. Wählen Sie die Standardeinstellungen und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Legen Sie Ihr Kennwort für die Speicherverschlüsselung fest. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**. Dieses Kennwort ist erforderlich, um auf den Rekorder von außerhalb des AXIS Camera Station zugreifen zu können oder wenn der Rekorder über die Weboberfläche des Geräts auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt wird.
5. Gehen Sie zu **Konfiguration > Geräte > Weitere Geräte** überprüfen Sie, ob der Rekorder hinzugefügt wurde.

6. Rufen Sie **Configuration > Storage > Management (Konfiguration > Speicher > Verwaltung)** auf und überprüfen Sie, ob der Rekorder zur Speicherliste hinzugefügt wurde.

Hinzufügen von Geräten und Auswahl des Rekorders als Aufzeichnungsspeicher

1. **Konfiguration > Geräte > Geräte hinzufügen** aufrufen.
2. Wählen Sie Ihre Geräte aus der Liste und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Falls Ihre Geräte nicht aufgeführt sind, suchen Sie diese manuell mithilfe der **Manuellen Suche**.
3. Wählen Sie die Standardeinstellungen und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie den Rekorder manuell aus der Auswahlliste **Recording storage (Aufzeichnungsspeicher)** aus und klicken Sie auf **Install (Installieren)**.

Hinweis

Der Rekorder wird nicht automatisch als Aufzeichnungsspeicher ausgewählt, wenn Sie **Automatic (Automatisch)** wählen.

5. **Konfiguration > Speicher > Auswahl** aufrufen. Klicken Sie auf Ihre Geräte und überprüfen Sie, ob beim Aufzeichnungsspeicher der Rekorder angegeben ist.

Aufzeichnungen konfigurieren

1. Gehen Sie zu **Konfiguration > Speicher > Auswahl** und wählen Sie Ihr Gerät.
2. Konfigurieren Sie die **Retention time (Aufbewahrungszeit)**.
 - Wählen Sie **Unbeschränkte** Aufbewahrungszeit, um die Aufzeichnungen zu speichern, bis der Speicher voll ist.
 - Wählen Sie **Begrenzte** Aufbewahrungszeit und die Anzahl der Tage, für die die Aufzeichnung gespeichert werden soll.
3. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Hinweis

Fallback-Aufzeichnung ist als Standard aktiviert, um die Aufzeichnungen auf dem Rekorder zu speichern, wenn die Verbindung von AXIS Camera Station zum Rekorder verloren geht. Siehe *Fallback recording (Fallback-Aufzeichnung)*.

Ihr Gerät konfigurieren

Stromversorgung zuweisen

Der Rekorder reserviert für jeden Port eine gewisse Menge an Leistung. Die gesamte reservierte Leistung kann das gesamte Leistungsbudget nicht überschreiten. Ein Port wird nicht eingeschaltet, wenn der Rekorder versucht, mehr Leistung als verfügbar zu reservieren. Diese Methode stellt sicher, dass die angeschlossenen Geräte mit Strom versorgt werden.

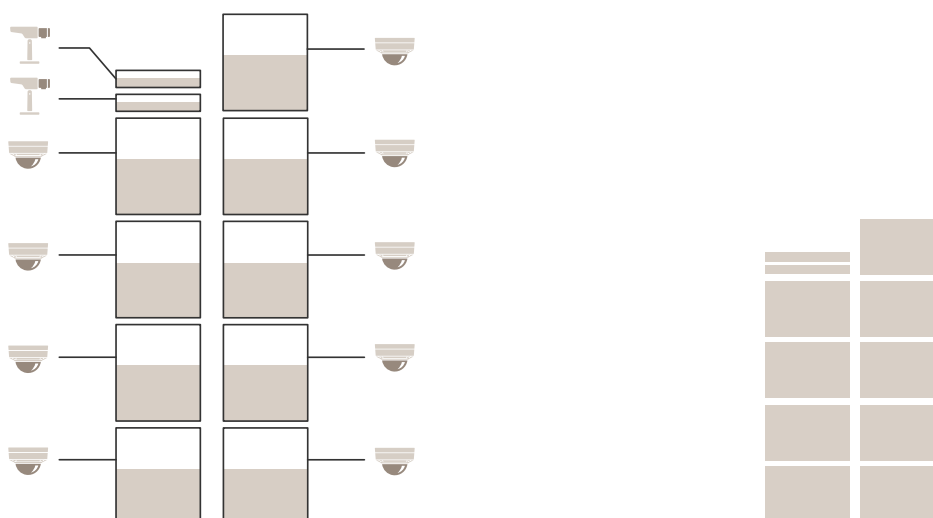
Beispiel:

In diesem Beispiel:

- AXIS S3016 Recorder hat ein Gesamtleistungsbudget von 305 W.
-  Gerät mit PoE-Klassifizierung 3. Fordert 15,5 W an Leistung an, verbraucht jedoch 7,5 W an Leistung.
-  Gerät mit PoE-Klassifizierung 4. Fordert 30 W an Leistung an, verbraucht jedoch 15 W an Leistung.
-  Reservierte Leistung.
-  Tatsächliche Leistungsaufnahme.

Reservierte Leistung

Tatsächliche Leistungsaufnahme



- Jeder Port reserviert die Leistungsmenge entsprechend der PoE-Klassifizierung des Geräts.
- Der Rekorder kann 9 Geräte der PoE-Klassifizierung 4 und 2 Geräte der PoE-Klassifizierung 3 mit Strom versorgen.
- Die reservierte Gesamtleistung beträgt $(9 \times 30) + (2 \times 15,5) = 301$ W.
- Die tatsächlich verbrauchte Leistung beträgt $(9 \times 15) + (2 \times 7,5) = 150$ W.

Senden Sie automatisch eine E-Mail, wenn der RAID-Status beeinträchtigt ist.

Einen E-Mail-Empfänger hinzufügen:

1. Rufen Sie **System (System) > Events (Ereignisse) > Recipients (Empfänger)** auf und klicken Sie auf **Empfänger hinzufügen**.
2. Geben Sie den Namen des Empfängers ein.
3. Wählen Sie **Email (E-Mail)** als Benachrichtigungsart.
4. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein.

5. Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die das Gerät die Benachrichtigungen senden soll.
6. Geben Sie die Anmeldedaten für das sendende E-Mail-Konto sowie den SMTP-Hostnamen und die Portnummer ein.
7. Um Ihren E-Mail-Setup zu testen, klicken Sie auf **Test (Testen)**.
8. **Save (Speichern)** anklicken.

Eine Regel erstellen:

9. Gehen Sie zu **System > Ereignisse > Regeln** und klicken Sie auf **Regel hinzufügen**.
10. Geben Sie einen Namen für die Regel ein.
11. Wählen Sie in der Liste der Bedingungen **RAID status (RAID-Status) > RAID degraded (RAID beeinträchtigt)** aus.
12. Wählen Sie in der Aktionsliste **Benachrichtigung an E-Mail senden**.
13. Wählen Sie einen Empfänger aus der Liste aus.
14. Geben Sie einen Betreff und eine Nachricht für die E-Mail ein.
15. **Save (Speichern)** anklicken.

Die RAID-Ebene ändern

▲ VORSICHT

Durch Ändern des RAID-Levels wird das Dateisystem neu formatiert und alle Daten werden von Ihren Festplatten gelöscht.

1. Wechseln Sie auf der Weboberfläche des Geräts zu **System > Storage (System > Speicher)**.
2. Unter **Tools (Werkzeuge)**, wählen Sie **Change RAID level (RAID-Level ändern)** und klicken Sie auf **Use tool (Werkzeug verwenden)**.
3. Ein RAID-Level wählen und **Next (Weiter)** anklicken.
4. Wählen Sie **Encrypt the disk (Verschlüsseln der Festplatte)** und geben Sie Ihr Passwort ein. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
5. **Yes (Ja)** anklicken
6. Die Statusmeldung erscheint in der oberen rechten Ecke. Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist und **RAID configured** vor dem Schließen der Seite angezeigt wird.

Festplattenlaufwerk ersetzen

Hinweis

Zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen sollte bei Arbeiten an innenliegenden Systemkomponenten stets eine Antistatikmatte und ein Antistatikband verwendet werden.

1. Lösen Sie die Schrauben links und rechts an der Blende und entfernen Sie die Blende.
2. Suchen Sie die defekte Festplatte, die durch eine rote LED angezeigt wird.
Bei einem RAID-Fehler leuchten alle LEDs rot. Um die defekte Festplatte zu identifizieren, gehen Sie zur Weboberfläche des Geräts und gehen Sie zu **System > Storage > Hard drive status (System > Speicher > Festplattenstatus)**.
3. Lösen Sie die Schraube für den Festplattenschlitten (T10).
4. Ziehen Sie den Festplattenschlitten aus dem Festplattenschacht.
5. Lösen Sie die vier Schrauben für die Festplatte (T8).
6. Nehmen Sie die Festplatte aus dem Festplattenschlitten.
7. Setzen Sie eine neue Festplatte in den Festplattenschlitten ein.
8. Befestigen Sie die vier Schrauben für die Festplatte.

9. Setzen Sie den Festplattenschlitten vollständig in den Festplattenschacht ein und schieben Sie ihn hinein.
10. Ziehen Sie die Schraube für den Festplattenschlitten fest. Warten Sie, bis die LED grün leuchtet.
11. Bringen Sie die Blende an und ziehen Sie die Schrauben links und rechts an der Blende fest.

Neues RAID erstellen

▲ VORSICHT

Nur im Falle eines RAID-Ausfalls erstellen Sie ein neues RAID. Beim Erstellen eines neuen RAID werden alle Daten von Ihren Festplatten gelöscht.

1. Ersetzen Sie die defekten Festplatten. Siehe *Festplattenlaufwerk ersetzen, on page 9*.
2. Konfigurieren Sie das RAID. Siehe *Die RAID-Ebene ändern, on page 9*.
3. Konfigurieren Sie Aufnahmen in Ihrem Videomanagementsystem. Siehe *Funktionsweise, on page 4* und *Erste Schritte mit AXIS Camera Station Pro, on page 6*.

Einen harten Reset auf einem Rekorder durchführen

Wichtig

Den eingeschalteten Rekorder sehr vorsichtig bewegen. Abrupte Bewegungen oder Stöße können die Festplatte beschädigen.

Hinweis

- Beim Zurücksetzen werden alle Einstellungen einschließlich der IP-Adresse auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.
 - Ihre Aufzeichnungen sind vom Zurücksetzen nicht betroffen.
1. Ausschalten des Rekorders:
Die Netztaste vorn am Rekorder vier bis fünf Sekunden gedrückt halten, bis ein Signalton ertönt.
 2. Warten Sie, bis der Rekorder ausgeschaltet ist, und drehen Sie ihn dann um, um auf die Steuerungstaste zuzugreifen.
 3. Drücken und halten Sie die Steuerungstaste gedrückt. Drücken Sie den Netzschalter und lassen Sie ihn wieder los, um den Rekorder zu starten. Lassen Sie die Steuertaste nach 15–30 Sekunden los wenn die LED-Anzeige gelb blinkt.
 4. Den Rekorder vorsichtig wieder zurück an seinen Platz stellen.
 5. Der Vorgang ist abgeschlossen, wenn die LED-Statusanzeige grün wird. Das Produkt wurde auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Wenn im Netzwerk kein DHCP-Server verfügbar ist, wird dem Gerät standardmäßig eine der folgenden IP-Adressen zugewiesen:
 - Geräte mit AXIS OS 12.0 oder höher: Zuweisung aus dem Subnetz der verbindungslokalen Adressen (169.254.0.0/16)
 - Geräte mit AXIS OS 11.11 oder niedriger: 192.168.0.90/24
 6. Wenn Ihre Festplatte verschlüsselt ist, muss sie nach dem Zurücksetzen des Rekorders manuell montiert werden:
 - 6.1. Rufen Sie die Weboberfläche des Geräts auf.
 - 6.2. Wechseln Sie zu **System > Storage (Speicher)**, und klicken Sie auf **Mount (Laden)**.
 - 6.3. Geben Sie das Verschlüsselungspasswort ein, das beim Verschlüsseln der Festplatte verwendet wird.

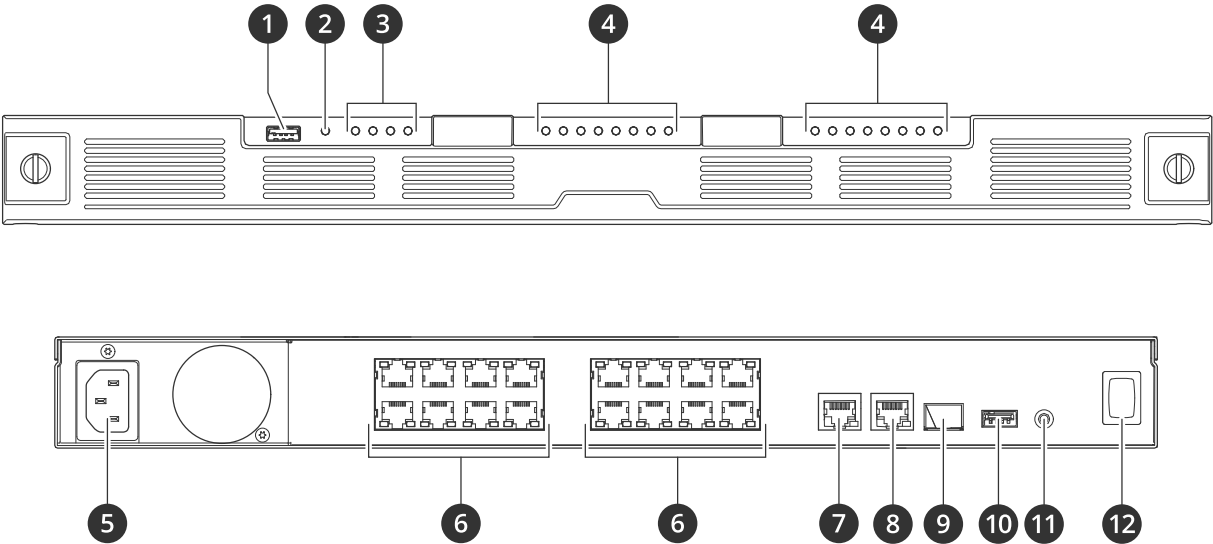
Weboberfläche

Um sich über alle Funktionen und Einstellungen zu informieren, die in der Weboberfläche von Geräten mit AXIS OS verfügbar sind, rufen Sie die *Hilfe zur Weboberfläche von AXIS OS* auf.

Mehr erfahren

Technische Daten

Produktübersicht



- 1 USB-3.0-Port
- 2 Status-LED Gerät
- 3 Status-LEDs Festplatten
- 4 Status-LEDs für PoE/Netzwerk
- 5 Stromanschluss
- 6 PoE-Ports
- 7 AUX-RJ45-Port
- 8 LAN-RJ45-Port
- 9 LAN-SFP-Port
- 10 USB 2.0 Port
- 11 Steuertaste
- 12 Ein/-Ausschalter

Technische Daten

Front-LEDs

LED	Farbe	Anzeige
Produktstatus	Grün	Der Rekorder ist eingeschaltet und der Status in Ordnung.
	Gelb	Der Rekorder startet gerade, oder die Gerätesoftware wird aktualisiert. Warten Sie, bis die LED grün leuchtet.
	Rot	Dies kann bedeuten, dass das PoE-Budget überschritten wird. Wenn Sie gerade ein Gerät an den

		Rekorder angeschlossen haben, versuchen Sie, es zu entfernen.
Festplattenstatus	Grün	Das Laufwerk ist online.
	Blinkt abwechselnd grün	RAID wird synchronisiert. Die Aufzeichnung ist möglich, aber es ist noch keine Redundanz erreicht.
	Gelb	Dieses Laufwerk ist online, aber ein anderes Laufwerk ist defekt. Dem RAID fehlt Redundanz.
	Rot	Das Laufwerk ist defekt.
	Alle sind rot	Das RAID ist fehlgeschlagen. System zeichnet nicht auf. Um die defekte Festplatte im Falle eines RAID-Fehlers zu identifizieren, gehen Sie zur Weboberfläche des Geräts und gehen Sie zu System > Storage > Hard drive status (System > Speicher > Festplattenstatus) .
	Aus	Keine Festplatte.
PoE-Status	Grün	Ein Gerät ist verbunden.
	Gelb	PoE wird verwendet, aber keine Netzwerkverbindung.
	Rot	Das angeschlossene Gerät kann nicht starten. Das PoE-Leistungsbudget wurde überschritten. PoE-Ausfall.
	Aus	Der Port wird nicht verwendet oder ist deaktiviert.

LEDs hinten

LED	Farbe	Anzeige
Netzwerk-Port	Blinkt grün	2,5 Gbit/s
	Blinkt gelb	1 Gbit/s
	Aus	Kein Netzwerk
PoE Port LED links	Grün	PoE wird verwendet.
	Rot	PoE-Ausfall. Das PoE-Leistungsbudget wurde überschritten.
	Aus	Der Port wird nicht verwendet oder ist deaktiviert.

PoE Port	Blinkt grün	1 Gbit/s
LED rechts	Blinkt gelb	100 Mbit/s
	Aus	Kein Netzwerk

Ein/-Ausschalter

- Um den Rekorder abzuschalten, drücken Sie die Power-Taste so lange, bis der Summer einen kurzen Ton abgibt.
- Um den Summer auszuschalten, drücken Sie kurz auf die Power-Taste.

Steuertaste

Die Steuertaste hat folgende Funktionen:

- Zurücksetzen des Produkts auf die Werkseinstellungen. Siehe *Einen harten Reset auf einem Rekorder durchführen, on page 10*.
- Herstellen einer Verbindung mithilfe eines O3C-Diensts mit nur einem Klick über das Internet. Drücken Sie zum Herstellen der Verbindung die Taste und halten Sie sie etwa 3 Sekunden lang gedrückt, bis die Status-LED grün blinkt.

Fehlerbehebung

Technische Probleme, Hinweise und Lösungen

Ausgabe	Lösung
Keine Aufzeichnungen verfügbar.	Wechseln Sie zu <i>Einfache Probleme lösen, on page 16.</i>
Keine Verbindung zu Kameras	Wechseln Sie zu <i>Einfache Probleme lösen, on page 16.</i>
Ich erhalte eine Fehlermeldung: „No contact“ (Kein Kontakt).	Wechseln Sie zu <i>Einfache Probleme lösen, on page 16.</i>
Die Standorte werden nicht in der Mobile App angezeigt.	Achten Sie darauf, dass Sie die neueste Version der AXIS Camera Station Edge Mobile App verwenden.

Einfache Probleme lösen

Bevor Sie neu starten, konfigurieren oder setzen Sie Ihre Geräte zurück.

1. Sicherstellen, dass die Kameras an die Stromversorgung angeschlossen sind.
2. Überprüfen, ob eine Internetverbindung besteht.
3. Sicherstellen, dass das Netzwerk richtig funktioniert.
4. Sicherstellen, dass sich die Kameras in demselben Netzwerk wie der Rechner befinden. Hinweise: Dies gilt nicht für den Fernzugriff.

Falls die vorherigen Maßnahmen erfolglos waren:

5. Stellen Sie sicher, dass Ihre Kameras, Ihr Recorder und AXIS Camera Station Edge die neueste Gerätesoftware nutzen.
Siehe *AXIS OS aktualisieren, on page 16.*
6. Starten Sie AXIS Camera Station Edge neu.
7. Die Kameras und Rekorder neu starten.

Falls die vorherigen Maßnahmen erfolglos waren:

8. Einen harten Reset der Kameras und des Rekorders durchführen, um die Werkseinstellungen vollständig wiederherzustellen.
Siehe *Einen harten Reset auf einem Rekorder durchführen, on page 10.*
9. Die zurückgesetzten Kameras erneut zum Standort hinzufügen.

Falls die vorherigen Maßnahmen erfolglos waren:

10. Ihre Grafikkarte mit den neuesten Treibern aktualisieren.

Falls die vorherigen Maßnahmen erfolglos waren:

11. Einen Systembericht speichern und den technischen Support von Axis kontaktieren.
Siehe *Einen Systembericht speichern, on page 17.*

AXIS OS aktualisieren

Die Software-Updates für ein Gerät sorgen für die fortlaufende Aktualisierung mit den aktuellen und verbesserten Funktions- und Sicherheitsmerkmalen.

1. Gehen Sie zur Weboberfläche des Leitgeräts.
2. Rufen Sie **Maintenance (Wartung) > AXIS OS upgrade (AXIS OS-Aktualisierung)** auf und klicken Sie **Upgrade (Aktualisieren)** an.

3. Die Anweisungen auf den Bildschirmseiten befolgen.

Das Löschen aller Aufzeichnungen

1. Wechseln Sie auf der Weboberfläche des Geräts zu **System > Storage (Speicher)**.
2. Wählen Sie **Format** und klicken Sie **Use tool (Tool verwenden)**.

Hinweis

Dieses Verfahren löscht alle Aufzeichnungen von der Festplatte, aber die Konfiguration des Rekorders und des Standorts ändert sich nicht.

Einen Systembericht speichern

1. Gehen Sie in AXIS Camera Station Edge zu  > **Save system report (Systembericht speichern)**.
2. Gehen Sie in AXIS Camera Station Pro zu  > **Help (Hilfe) > System report (Systembericht)**.
3. Wenn Sie beim Axis Helpdesk ein Problem einreichen, bitte den Systembericht beifügen.

Benötigen Sie Hilfe?

Nützliche Links

- *Benutzerhandbuch zu AXIS Camera Station Edge*
- *Benutzerhandbuch zu AXIS Camera Station Pro*

Support

Weitere Hilfe erhalten Sie hier: axis.com/support.

Cybersicherheit

Cybersicherheit trägt zu einem erfolgreichen Produktlebenszyklus bei, bei dem Risiken auf ein Minimum reduziert werden. Ausführliche Informationen und Dokumentationen zu unserem Ansatz im Bereich Cybersicherheit finden Sie unter axis.com/about-axis/cybersecurity. Befolgen Sie die nachstehenden Cybersicherheitsrichtlinien, um Produktsicherheitsbenachrichtigungen von Axis zu erhalten und Ihre Konfiguration für einen sicheren Lebenszyklus und eine sichere Außerbetriebnahme durchzuführen.

Unter *Axis Trust Center* finden Sie Informationen darüber, wie Axis die Einhaltung von Sicherheitsvorschriften, Transparenz, Datenschutz und den Schutz der Privatsphäre implementiert.

Schwachstellen-Management

Axis ist eine *Common Vulnerability and Exposures (CVE) Numbering Authority (CNA)*. Um das Risiko einer Gefährdung für Sie so gering wie möglich zu halten, halten wir uns bei der Erkennung und Behebung von Sicherheitslücken in unseren Geräten, unserer Software und unseren Diensten an die Branchenstandards. Weitere Informationen zu unseren Richtlinien zur Verwaltung von Sicherheitslücken oder zur Meldung einer Schwachstelle finden Sie unter axis.com/vulnerability-management.

Sicherheitsbenachrichtigungen

Abonnieren Sie die Sicherheits-E-Mails von Axis unter axis.com/security-notification-service. Wir senden Ihnen Informationen zu Sicherheitslücken, entsprechenden Sicherheitshinweisen und anderen sicherheitsrelevanten Themen für Ihr Axis Produkt.

Sicherer Produktlebenszyklus

Axis minimiert Risiken über die gesamte Lebensdauer unserer Produkte hinweg durch eine sichere Verwaltung des Lebenszyklus. Nutzen Sie unsere Sicherheitsrichtlinien unter help.axis.com, um Ihre Axis Produkte sicherer zu konfigurieren und zum Betrieb zu nutzen und um Informationen zu folgenden Themen zu erhalten:

Sichere Erstnutzung – Axis Produkte sind standardmäßig mit einem hohen Sicherheitsniveau in der Konfiguration vorkonfiguriert, um von Anfang an eine sichere Inbetriebnahme und verschlüsselte Kommunikation zu gewährleisten.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch und häufige Fehler bei der Konfiguration – Unsere Anleitungen enthalten Informationen zur bestimmungsgemäßen Verwendung von Axis Produkten, einschließlich häufiger sicherheitsrelevanter Fehlbedienungen und Fehler bei der Konfiguration, die vermieden werden sollten.

Sicherheitslücken und Transparenz in der Lieferkette verwalten – Mit jeder Softwareversion wird auf axis.com eine Software-Bestellliste (SBOM) veröffentlicht, um Sicherheitslücken offenzulegen und die Transparenz in der Lieferkette zu verbessern.

Stilllegung und die sichere Löschung von Daten – Um ein Produkt am Ende seines Lebenszyklus sicher außer Betrieb zu nehmen, setzen Sie es auf die Werkseinstellungen zurück. Dadurch werden Ihre Konfigurationen, gespeicherten Daten und vertraulichen Informationen gelöscht.

T10186767_de

2026-07 (M13.2)

© 2022 – 2026 Axis Communications AB